

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 22/2024
23. Oktober 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Der Ring hatte in seiner Geschichte noch nie Wartehäuschen. Mit dem jüngst beendeten Ausbau der Straße gibt es jetzt welche. Die Haltestellen sind barrierefrei angelegt. (Foto: Bernhard Weiß)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

der Ring ist seit Mitte September fertig. Eine Straßenbaustelle weniger lässt aufatmen. Dennoch ruft auch eine frisch sanierte Straße Kritiker auf den Plan. Dem Zeitgeist geschuldet muss wahrscheinlich heutzutage immer gemeckert werden. Da bekommt man einiges zu hören oder in den sozialen Tiefen des Internets gar zu lesen.

Der Bau habe ewig gedauert, die Straße sei viel zu schmal, die Parkbuchten zu klein und zu wenig, der Fußweg zu breit, Radfahrstreifen fehlen und zu viele Bäume haben Platz gefunden. Bauen Sie mal eine Straße, die allen Bedürfnissen gerecht wird. Am Ende werden Sie immer Kompromisse eingehen müssen.

Man könnte die Fertigstellung eines solchen Bauvorhabens aber auch positiv betrachten und genau das möchte ich hier tun. Rund eine Million Euro sind in die Straßensanierung aus dem Haushalt der Stadt geflossen. Die Vergabe der Bauleistung war günstiger

als ursprünglich geplant und am Ende wurde das zur Verfügung stehende Geld nicht einmal vollständig aufgebraucht.

Die geplante Bauzeit wurde nahezu eingehalten. Am Ende standen lediglich vier Wochen Verzögerung und diese waren begründet. Die Sperrung der Straße ging exakt vom 24. Februar bis zum 20. September 2024. Die ersten drei Monate wechselten die Wasserwerke Trink- und Abwasserrohre. Danach übernahm Mitte Mai die Stadt die Baustelle.

Selbst in Zeiten wochenlanger höchstsommerlicher Temperaturen waren täglich Bauarbeiter vor Ort. Die Zusammenarbeit mit der Baufirma STRABAG verlief reibungslos. An dieser Stelle sei den Mitarbeitern der Firma ausdrücklich gedankt. Unser Tiefbauamt mit Amtsleiter Alexander Schneider und Objektbetreuer Thomas Wiese haben ebenfalls eine sehr gute Arbeit geleistet.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Wir freuen uns über die barrierefreien Bushaltstellen. Der Ring hatte in seiner über 100-jährigen Geschichte noch nie Wartehäuschen an den Haltestellen. Jetzt müssen die ÖPNV-Nutzer nicht mehr im Regen stehen und können dank des erhöhten Bordes stufenfrei in die Busse einsteigen.

Der Ring hat wieder Bäume. 18 Stück wurden gepflanzt und damit das historische Straßenbild wiederhergestellt. Wie alle Parallelstraßen im Gautzscher Viertel von der Geschwister-Scholl-Straße über die Karl-Liebknecht-Straße, Sebastian-Bach-Straße und Bauvereinsstraße verfügt nun auch der Ring wieder über beidseitige Baumreihen.

Der gesamte Fußweg ist mit taktilen Elementen ausgestattet. Sehschwache Menschen finden so leichter die Straßenübergänge mit abgesenkten Bordsteinen oder den Buseinstieg an der Haltestelle. Im Kreuzungsbereich zur Rathausstraße fanden Fahrradbügel Platz. Zwischen den Baumscheiben wurden Stellplätze hergestellt.

Im Zuge des Ausbaus wurden nicht nur die Wasserrohre gewechselt, sondern auch gleich die Glasfaserleitungen verlegt. Auch sollten wir nicht vergessen, dass die alten Straßenbahnschienen endlich verschwunden sind. Wöchentlich kam es hier zu Stürzen von Radfahrern. Dies sollte nun der Vergangenheit angehören.

Der Straßenkörper hat eine Breite von 6,50 Meter. Die Sorge, dass zwei Busse nicht zeitgleich die Straße befahren können, ist unbegründet. Die Standardbreite eines Linienbusses beträgt 2,55 Meter. So verbleiben bei zwei Bussen immer noch 1,40 Meter von der Straßenbreite. Breite Gehwege ermöglichen den Begegnungsverkehr von Kinderwagen oder Rollatoren. Es ist somit genügend Platz für alle.

Auf separate Radfahrstreifen wurde verzichtet. Die Gründe dafür lagen in den fehlenden Anschlussradwegen, der geringen Verkehrsbelastung der Straße, dem Platzbedarf für Bäume und Stellplätze und nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen durch die zahlreichen Grundstückszufahrten. Der Radfahrer findet ausreichend Platz auf der Straße und Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen den breiten Fußweg benutzen.

Aus meiner Sicht sollten wir uns freuen, dass wieder eine Straße fertig saniert wurde. Mich wundert ja, dass noch niemand meinte, der Ring sei nur saniert worden, da ich dort wohne. Um möglichen Gerüchten vorzubeugen, sei betont, dass ich an keiner Entscheidung und Beschlussfassung zum Ring aus Gründen der Befangenheit beteiligt war.

Eine letzte Anmerkung: Die Leipziger Verkehrsbetriebe waren leider wenig flexibel, die Buslinie 70 wieder nach West fahren zu lassen. Zehn Tage Vorbereitungszeit reichten nicht. Durch Intervention konnten wir immerhin erreichen, dass zeitverzögert zwischen West und S-Bahnhof ein Pendelbus eingesetzt wurde. Zum Glück war es mit der 107 und dem Regionalbus Leipzig einfacher.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 5. November 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Stadtverwaltung am 1. November 2024 geschlossen

Der Reformationstag am Donnerstag, 31. Oktober 2024, bringt auch Veränderungen bei den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Markkleeberg mit sich. So ist das Rathaus am Freitag, dem 1. November 2024, geschlossen.

Für alle Bürgerinnen und Bürger mit Termin steht die Stadtverwaltung von Montag an, 4. November 2024, wieder zur Verfügung.

Wer ohne Termin einen Behördengang erledigen möchte, kann dafür ab Dienstag, 5. November 2024, die Stadtverwaltung aufsuchen.

Von der Regelung ausgenommen ist die Stadtbibliothek. Sie hat am 1. November wie gewohnt (von 12 bis 18 Uhr) geöffnet.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Hinweis an alle Grund- und Gewerbesteuerzahler

Am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres ist die Zahlung der Realsteuern fällig. Bitte versäumen Sie nicht den Zahlungstermin. Um Ihnen die Terminüberwachung für fällige Zahlungen zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Formulare dazu sind in der Stadtkasse erhältlich. Ferner besteht die Möglichkeit, sie im Internet auf der Stadtinternetseite www.markkleeberg.de »Bürger und Rathaus» Rathaus» Online-Formulare abzurufen.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die das Lastschriftverfahren noch nicht nutzen, diese Möglichkeit für sich noch einmal zu prüfen und das ausgefüllte Formular (SEPA-Basis-Lastschriftmandat) in der Stadtkasse abzugeben. Die Stadtkasse wird dann die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abbuchen und Sie brauchen sich nicht mehr um die Überweisungen zu kümmern.

Solveig Beutling / Amt für Finanzen

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de

- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), ISO101 – Adobe Stock (S. 8)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 6. November 2024.

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 13. November 2024, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 29. Okto-

ber 2024, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 5. November 2024, um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist ebenfalls der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Beschluss zur 2. Änderung der Verfahrensgebiete Rötha-West und Rötha-Ost

Verfahren: Rötha
Kommunen: Rötha, Markkleeberg und Großpösna
Aktenzeichen: 10163-846.127-290431/290101

I. Anordnung der Änderung des Verfahrensgebietes

1. Flurbereinigungsgebiet

Das mit Beschluss des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 7. Dezember 2000, (Az.: BL/2-8461.20-LE/LN 7) sowie mit Änderungs- und Teilungsbeschluss vom 3. Juli 2009, (Az.: LNO-8461.27 LE/LN 7) und Beschluss zur 1. Geringfügigen Änderung vom 10. Juli 2009 (Az.: LNO-846.127-290431) festgestellte Verfahrensgebiet wird gemäß § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), in der heute geltenden Fassung durch das Landratsamt Landkreis Leipzig geändert.

2. Aus dem Verfahrensgebiet Rötha-West ausgeschlossene Flurstücke

Folgende Flurstücke werden nachträglich aus dem Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung (Flurbereinigung) **Rötha-West** ausgeschlossen:

Gemarkung Dechwitz Flurstücke: 149; 158; 159 und 163
Gemarkung Markkleeberg Flurstücke: 780 und 933

Die Verfahrensgebietsfläche verkleinert sich mit der Änderung um ca. 5,15 Hektar. Die Gesamtfläche des Verfahrens beträgt somit ca. 2.415,16 Hektar.

Das geänderte Verfahrensgebiet ist auf der Gebietsübersichtskarte (Anlage 1) zur 2. Änderung sowie den Detailkarten (Anlagen 2; 3; 6 und 9) zur 2. Änderung, die als Anlage diesem Beschluss beigefügt sind, dargestellt. Die Gebietsübersichtskarte zur 2. Änderung und die Detailkarten (Anlagen 2-10) sind kein Bestandteil dieses Beschlusses.

3. Zum Verfahrensgebiet Rötha-Ost hinzukommende Flurstücke

Folgende Flurstücke werden nachträglich in das Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung (Flurbereinigung) Rötha-Ost einbezogen:

Gemarkung Cröbern Flurstücke: 1/37 und 254/16
Gemarkung Dechwitz Flurstücke: 149; 158; 159 und 163
Gemarkung Dreiskau Flurstück: 443
Gemarkung Markkleeberg Flurstücke: 780 und 933
Gemarkung Muckern Flurstücke: 435; 436; 443 und 444
Gemarkung Rödgen Flurstück: 189

Die Verfahrensgebietsfläche vergrößert sich mit der Änderung um ca. 24 Hektar. Die Gesamtfläche des Verfahrens beträgt somit ca. 1.288 Hektar.

Das geänderte Verfahrensgebiet ist auf der Gebietsübersichtskarte zur 2. Änderung (Anlage 1) und den Detailkarten zur 2. Änderung (Anlagen 2-10), die als Anlagen diesem Beschluss beigefügt sind, dargestellt. Die Gebietsübersichtskarte zur 2. Änderung und die Detailkarten sind kein Bestandteil dieses Beschlusses.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich beim
Landratsamt Landkreis Leipzig

Hausanschrift:

Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

oder zur Niederschrift im

Landratsamt Landkreis Leipzig oder Landratsamt Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4 Vermessungsamt
04552 Borna Leipziger Straße 67
04552 Borna

oder in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Behörde zu erheben, die den Verwaltungsakt erlassen hat.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Möglichkeit zur Übermittlung einer elektronisch, signierten Erklärung mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes (gemäß § 3a Abs. 3 Nr. 2d VwVfG) besteht nicht.

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt."

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html

Darüber hinaus sind die Informationen auch beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuord-

nung, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna, Telefon 03433 241-1502, Vermessungsamt@lk-l.de, erhältlich.

Borna, den 12. September 2024

Grobe
Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung

Dienstsiegel

II. Hinweise zum Änderungsbeschluss

1. Öffentliche Bekanntmachung

Ein Abdruck des Beschlusses zur 2. Änderung inklusive dessen Begründung wird den betroffenen Eigentümern und Trägern öffentlicher Belange postalisch zugesandt.

Ein Abdruck des entscheidenden Teils des Beschlusses zur 2. Änderung einschließlich der Hinweise zum Änderungsbeschluss wird in den Amtsblättern der Kommunen Rötha, Markkleeberg und Großpösna öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2, 14 Abs. 1, 34 Abs. 4, § 110 FlurbG).

Je eine Ausfertigung des Beschlusses zur 2. Änderung mit den Hinweisen und der Begründung ist nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen lang in der Stadtverwaltung Rötha, der Stadtverwaltung Markkleeberg sowie der Gemeindeverwaltung Großpösna während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten niedergelegt (§ 6 Abs. 3, § 15 Abs. 1 FlurbG; §§ 1 Nr. 3, 2 und 8 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalbekanntmachungsverordnung vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) – Kom-BekVO –).

Der Inhalt dieser Bekanntmachung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt der ersten öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Landratsamtes Landkreis Leipzig eingesehen werden.

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna anzumelden.

Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde festzusetzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG). Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet erhebt die Flurbereinigungsbehörde aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden öffentlichen Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, öffentliches Testament, Zuschlagsbeschluss etc. vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet hinzugezogenen Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden Teilnehmer am Verfahren Flurbereinigung Rötha und bilden gemeinsam mit den bisherigen Teilnehmern die mit dem Anordnungsbeschluss vom 7. Dezember 2000 entstandene **Teilnehmergeinschaft Rötha** mit Sitz in der Stadt Rötha.

Nebenbeteiligte sind u.a. Inhaber von Rechten an Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung von Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

Die vorliegende Gebietsänderung hat keine Auswirkungen auf die festgelegte Anzahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder oder die Zusammensetzung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft.

5. Zeitweilige Eigentumsbeschränkungen

5.1. Eigentumsbeschränkungen bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes

Von der öffentlichen Bekanntmachung des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten für die zum Verfahren hinzugezogenen Flurstücke folgende Eigentumsbeschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten der betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Landratsamtes Landkreis Leipzig, Sachgebiet Ländliche Neuordnung beseitigt werden. (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG)

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

5.2. Eigentumsbeschränkungen bis zur Ausführungsanordnung

Von der Bekanntgabe des Änderungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge von Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde; die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden (§ 85 Nr. 5 FlurbG). Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschlossen sind oder ausscheiden sollen.

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung durch das Landratsamt Landkreis Leipzig, Sachgebiet Ländliche Neuordnung vorgenommen worden, so kann es anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder gelichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

6. Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die Anordnungen zu Ziffer 4.1. Buchstaben b), c) und Ziff. 4.2. dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten i. S. des § 154 FlurbG und können mit Geldbußen geahndet werden.

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

7. Betretungsrecht

Mitarbeiter sowie Beauftragte des Landratsamtes Landkreis Leipzig sowie Beauftragte der Teilnehmergeinschaft Rötha sind nach § 35 FlurbG in Verbindung mit § 8 AGFlurbG berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Jahresabschluss 2023 der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH geprüft

Gemäß § 99 der Sächs. Gemeindeordnung gibt die Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH bekannt, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Merito GmbH mit Datum vom 8. Mai 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat:

„Bestätigung des Abschlussprüfers (auszugsweise)“

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023.

Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Prüfbericht für das Jahr 2023 ist in der Zeit vom 28. Oktober 2024 – 11. November 2024 an Wochentagen von 9 Uhr – 15 Uhr und Freitag von 9 Uhr – 11.30 Uhr im Empfang der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH, Rathausstraße 26, 04416 Markkleeberg zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Jahresabschluss 2023 der Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH geprüft

Gemäß § 99 der Sächs. Gemeindeordnung gibt die Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH bekannt, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KommTreue GmbH mit Datum vom 2. April 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat:

„Bestätigung des Abschlussprüfers (auszugsweise)“

Wir haben den Jahresabschluss der Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Markkleeberger Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023.

Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Der Prüfbericht für das Jahr 2023 ist in der Zeit vom 28. Oktober 2024 – 11. November 2024 an Wochentagen von 9 Uhr – 15 Uhr und Freitag von 9 Uhr – 11.30 Uhr im Empfang der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg mbH, Rathausstraße 26, 04416 Markkleeberg zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Markkleeberg ist am Mittwoch, dem 23. Oktober 2024, geschlossen.
Grund ist eine Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Lesung mit Kathrin Aehnlich in der Stadtbibliothek



Im Rahmen des Projektes „Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ liest Kathrin Aehnlich am Montag, 4. November 2024, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek aus ihrem neuesten Roman „Der König von Lindewitz“: Geschichte eines Viertels – Geschichte eines Landes. Lindewitz ist nichts Besonderes, für seine Bewohner aber der Nabel der Welt. Man trifft sich vor der Bude auf dem Marktplatz und kommentiert das Zeitgeschehen. Den Überblick hat Bruno Henker, der örtliche Totengräber. Er ist der König von Lindewitz.

Kathrin Aehnlich studierte am Literaturinstitut Leipzig, arbeitete viele Jahre als Redakteurin, Regisseurin und Autorin für

den Hörfunk des MDR, drehte Dokumentarfilme und schrieb Romane. Sie lebt in Markkleeberg und engagiert sich in kulturellen und sozialen Projekten.

Wir laden Sie herzlich ein, sächsische Gegenwartsliteratur zu erleben.

Eintritt: 5 Euro, Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse, Einlass ab 19 Uhr.



(Foto: Christiane Eisler / transit)

Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus

Deutsches Fotomuseum sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Das Deutsche Fotomuseum sucht für einige Stunden in der Woche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die gern mit Menschen zusammenkommen. Es handelt sich um eine angenehme Arbeit in schöner Umgebung und im Kreise freundlicher Kolleginnen.

Interessenten können sich telefonisch unter 0341 6515711 im Deutschen Fotomuseum im agra-Park in Markkleeberg melden.

Das Deutsche Fotomuseum in Markkleeberg, Raschwitz Str. 11, ist täglich außer Montag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

PM Deutsches Fotomuseum

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

• **Rechtsberatung:** 12. November 2024
9 bis 16 Uhr

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Kanupark-News



18. Saison beendet: Fast 18.000 aktive Gäste im Kanupark

Am ersten Oktober-Wochenende endete die diesjährige Saison im Kanupark Markkleeberg. Insgesamt 17.815 Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler nutzten 2024 die verschiedenen Rafting-, Kajak- und Surf-Angebote. Der Saisonstart 2025 ist für Mai geplant.

Zuwachs bei den Rafting- und Surf-Angeboten

„In diesem Jahr konnten wir 1.190 Gäste mehr als im Vorjahr bei uns begrüßen, über diesen Zuspruch freuen wir uns sehr“, sagt Christoph Kirsten, der als Geschäftsführer der EGW Entwicklungsgesellschaft für Gewerbe und Wohnen mbH verantwortlich für die Wildwasseranlage ist. „Besonders beliebt sind unsere Rafting-Angebote: 13.565 Gäste paddelten in dieser Saison beim Wildwasser-Rafting, DUO-Rafting, EASY-Rafting und an den Happy Rafting-Days in den Schlauchbooten mit. Das ist ein leichtes Plus zum Vorjahr.“

Neben Familien, Freundes- und Vereinsgruppen fragten auch in diesem Jahr viele Unternehmen und Schulklassen das Rafting-Abenteuer nach. Allein zum Schüler-Rafting kamen knapp 1.700 Jugendliche. „Hier war das Interesse in den Wochen vor und nach den Sommerferien besonders hoch, sodass wir nicht alle Anfragen bedienen konnten“, so Kirsten.

Ein leichter Anstieg der Nutzerzahlen ist auch im Surf-Bereich zu verzeichnen: Insgesamt vergnügten sich etwa 950 Gäste bei den Surfkursen, beim Profi-Wellensurfen und beim Bodyboarden. Trotz Ausweitung der Angebotszeiten konnte die Auslastung auf einem hohen Niveau gehalten werden.

„Paddler-Community“ im Kanupark wächst

Das Kajakfahren im Wildwasser wird immer beliebter: Insgesamt 1.220 Kajak-Fahrer paddelten sich 2024 durch die Kanäle des Kanuparks, im Vorjahr waren es 960. Die angebotenen Kurse

der Kajak-Schule wurden sehr gut nachgefragt. Der Verkauf der Kajak-Jahreskarten stieg im Vergleich zum Vorjahr um 30 Prozent.

Für die Touren mit dem Drachenboot oder Mannschafts-Canadier entschieden sich etwa 380 Gäste.

Beliebt als Ausflugsziel & Eventstätte

In der 18. Kanupark-Saison kamen etwa 450.000 Gäste auf das Gelände am Markkleeberger See, um das wilde Treiben auf den Kanälen zu verfolgen. Neben der Olympia-Qualifikation im Kanu-Slalom vom 27. und 28. April 2024 erfuhr auch das 10. XXL-Paddelfestival Anfang Mai großen Zuspruch: Bei der Jubiläumsausgabe wurden neben Workshops und Testfahrten auch neue Programm-Höhepunkte wie ein Kajak-Cross und ein dreitägiges Surf-Special angeboten.

Im September fand das beliebte MITGAS Schüler-Rafting statt: Bei der 15. Auflage nahmen insgesamt 48 Teams aus drei Bundesländern teil. Beworben hatten sich 103 Mannschaften.

Ausblick 2024: Herbst- und Kostümfest Ende Oktober

Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, findet im Kanupark Markkleeberg ein Herbst- und Kostümfest für Surf- und Kajak-Fans statt. Anmeldungen sind bereits möglich. Zuschauer sind herzlich willkommen. Mehr Informationen gibt es unter www.kanupark-markkleeberg.com/herbstfest.

Bis Anfang Dezember kann den Slalom-Kanuten vorwiegend an den Wochenenden im Kanupark beim Training zugehört werden.

Die KANU Wildwasser-Terrasse behält ihren täglichen gastronomischen Betrieb bis zum 31. Oktober 2024 bei. Danach wird an den Wochenenden sowie an Feiertagen jeweils ab 10 Uhr geöffnet und



Wildwasser-Rafting ist im Kanupark besonders beliebt: Insgesamt 13.565 Gäste paddelten 2024 in den Schlauchbooten mit (Foto: Kanupark Markkleeberg)

den Gästen ein reichhaltiges Frühstücksangebot à la carte serviert. Ab dem 1. April 2025 hat die KANU Wildwasser-Terrasse wieder täglich geöffnet.

Ausblick 2025

Die Kanupark-Saison 2025 wird vom 9. bis 11. Mai mit dem 11. XXL-Paddelfestival eingeläutet und geht bis Oktober. Mit dem 2025 ICF Kanu-Slalom-Worldranking Markkleeberg vom 11. bis 13. April und der Kanu-Slalom-Weltmeisterschafts-Qualifikation vom 2. bis 4. Mai finden in Markkleeberg wieder hochkarätige Wettkämpfe im Kanu-Slalom statt. Zudem ist geplant, die Offene Deutsche Meisterschaft im Kajak-Cross am 13. April 2025 auszutragen.

Wir sind aus dem Häuschen...

Eine neue Attraktion bereichert den Schulhof der Grundschule Markkleeberg-West

Das Amt für Gebäude und Liegenschaften der Stadt Markkleeberg hat vier wunderschöne und geräumige Spielhäuschen aus Robinie für die Grundschule und den Hort angeschafft. Unsere Kinder nahmen die Spielhäuser nach den Ferien mit staunender Begeisterung in Beschlag. So ein Multifunktionsspielhaus kann alles sein, was die Kinderfantasie hervorruft. Mit wenigen Materialien oder einfach nur mit Fantasie wird es zum Märchenhaus, zu einem Schloss, zu einer Räuberhöhle, einem Einkaufsladen ... oder einem Rückzugsort und Schattensender.

Die alten Spielhäuschen wurden rege genutzt, allerdings gab es zunehmend



mehr Reparaturen. Im letzten Jahr waren sie nun derart beschädigt, dass sie entfernt werden mussten. Die Kinder und das Team der Grundschule und des Hortes bedanken sich ganz herzlich für das schnelle Handeln, besonders bei Frau Sperling und Frau Schaebs und die langjährige Investition.

Bärbel Heinrich/
Schulleiterin Grundschule
Markkleeberg-West

(Foto: Grundschule Markkleeberg-West)

Geburtstags- und Ehejubilare vom 24. Oktober bis 6. November 2024



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

1.11.	Ruth Schneider	95 Jahre
4.11.	Hans-Peter Glathe	90 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann,
Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne,
Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 28. Oktober**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag für Clubmitglieder /
14 Uhr – Spielenachmittag
- **Dienstag, 29. Oktober**
Johanniskirche Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
- **Mittwoch, 30. Oktober**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Montag, 4. November**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 6. November**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 7. November**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag
- **Montag, 11. November**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr – Spielenachmittag
- **Mittwoch, 13. November**
– Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
– AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 14. November**
Gemeindehaus Pater-Kolbe-Str.: 14 Uhr – offenes Seniorencafé

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter
- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe (SHG) „Mut zum Reden“:** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, 18 – 20 Uhr
- **Literaturcafé:** Mo, 4. November, 17.30 – 19.30 Uhr

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 12. November, 9.30 – 12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 12. November, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** 24. Oktober, 9 – 12 Uhr 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** 24. Oktober, 15.30 – 18 Uhr, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin & Grafikerin

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
Besuch des Bach-Museums Leipzig: Di, 5. November, Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Im Haus von Bachs Freunden – Das „Bosehaus“, in dem sich heute das Bacharchiv mit dem Bach-Museum befindet, ist eines der ältesten Gebäude am Leipziger Thomaskirchhof. Von dem im 16. Jahrhundert errichteten Vorderhaus des heutigen Museums zeugt noch die zweischiffige Eingangshalle im Renaissancestil.
- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 27. November, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert, Eintritt: 10 Euro (Barzahlung)
- **Nachrichtenwerkstatt**
Cui bono? – Vertrauenswürdigkeit in Alternativen Medien: Do, 14. November, 17 – 19 Uhr, Zielgruppe: interessierte Bürgerinnen und Bürger/junge Erwachsene
Die Veranstaltung zielt darauf ab, den Teilnehmenden das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um alternative Medien kritisch zu bewerten. Im Fokus steht die Entwicklung von Medienkompetenz und die Fähigkeit, die Vertrauenswürdigkeit alternativer Medienquellen zu beurteilen, die Qualität ihrer Inhalte zu bewerten und zwischen verlässlichen und fragwürdigen Informationsquellen zu unterscheiden. Durch praktische Übungen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, das Gelernte direkt anzuwenden.

Kontakt und Anmeldung:

Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:

Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Am Mittwochvormittag und Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Termine für Hochzeiten 2024 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
	14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)

sowie an einem Samstag

im Monat 9 bis 12 Uhr (mit Termin).

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf

110

Polizei-Revier Markkleeberg

0341 35310

Polizei-Revier Leipzig-Südost

0341 3030299

Feuerwehr

112

Medizinischer Notruf

112

Krankentransport

0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte

(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)

bundeseinheitliche Nummer

116117



Apotheken-Notdienst

Abfrage

0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst

(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

• Samstag, 26. Oktober 2024

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ

Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

• Sonntag, 27. Oktober 2024

BAG Dr. Nico Lindemann Jan Kurtz-Hoffmann & Kollegen

Karl-Heine-Str. 26, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 4801957

• Donnerstag, 31. Oktober 2024

Praxis Dr. med. Elke Gregor

Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 3911005

• Samstag, 2. November 2024

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ

Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

• Sonntag, 3. November 2024

AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ

Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung

0341 9690

Störungen Trinkwasserleitung

0341 9692100

Störungen Kanalnetz

0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM

(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS

(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)

0800 2305070

www.stromausfall.de

0800 2200922



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)

0800 1110111

oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

08000 116016

Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar)

0177 3039219

(Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon (kostenlos & anonym)

0800 1110550

Kinder- und Jugendnotdienst

01520 2088104

(Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos & anonym) 116 111

Träger: Deutscher Kinderschutzbund)

Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

Online: nummergegenkummer.de/online-beratung

Anonyme Alkoholiker Leipzig

0345 19295

oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression

0341 56686600

(Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Wir bleiben engagiert für Sie da!



Die Ergebnisse der Landtagswahlen waren ernüchternd und wir wissen, dass viele von Ihnen enttäuscht sind – ebenso wie wir es sind. Deshalb möchten wir eines klarstellen: Diese Wahlergebnisse definieren nicht unser Engagement für unsere Stadt. Unabhängig von den landesweiten Entwicklungen und der Bundespolitik bleibt der FDP-Ortsverband eine verlässliche Kraft für Markkleeberg. Wir sind weiterhin überzeugt, dass unsere Stadt eine starke, liberale Stimme braucht, die sich für wirtschaftlichen Fortschritt und pragmatische Lösungen einsetzt. Für uns stehen die Eigenverantwortung des Einzelnen, ein schlanker Staat und Chancengerechtigkeit im Mittelpunkt. Diese Werte tragen wir in die Kommunalpolitik, wo wir weiterhin aktiv an der Gestaltung unserer Stadt mitwirken. Denn

wir als Ortsverband sehen uns nicht nur als Teil der landesweiten und bundesweiten FDP, sondern als eigenständige Akteure, die lokal und bürgernah agieren. Politik vor Ort bedeutet für uns, Lösungen zu finden, die hier in Markkleeberg greifen. Wir arbeiten im Stadtrat an konstruktiven Lösungen für lokale Wirtschaftsförderung, Digitalisierung und nachhaltige Infrastruktur. Und diese Arbeit werden wir mit voller Kraft fortsetzen – weil es Spaß macht und wir richtige und wichtige Themen haben. Wir laden Sie ein, sich mit uns zu vernetzen, Ideen einzubringen und sich aktiv an der Gestaltung unserer Stadt zu beteiligen. Gerade jetzt ist eine liberale Alternative wichtiger denn je, die nicht nur von Wahlergebnissen bestimmt wird, sondern von der Überzeugung, das Richtige zu tun. Ihre FDP für Markkleeberg

Sind wir mit einseitigen Ergebnissen zufrieden? Natürlich nicht!



Die Landtagswahlen am 1. September scheinen schon längst vergessen. Der Nachrichtenzirkus ist weitergezogen. Für viele mit einer gewissen Erleichterung, dass der Krug der von Rechtsextremen erträumten Machtergreifung noch einmal an unserer Demokratie vorbei gegangen ist. Aber auch dieser Krug wird nur solange zum Brunnen gehen, bis er bricht. Noch ist die Regierungsbildung in Sachsen nicht abgeschlossen. Zwei Drittel der Sachsen haben sich für demokratische Parteien entschieden. Das ist gut. Aber der Wählerauftrag ist kein Auftrag für ein Weiter-So! Im Gegenteil: Ein einseitiges Ergebnis für die Sozialdemokratie, das ist kein Grund zum Jubeln. Im Gegenteil. Es gilt nun, mit pragmatischer Politik wieder politischen Boden und Vertrauen zu gewinnen. In

der Markkleeberger Kommunalpolitik gelingt das ganz gut. Aber es muss jeden Tag besser gelingen und dabei müssen die Sorgen, die viele Menschen haben, ernst genommen werden. Und zwar über ideologische Grenzen und politische Glaubensbekenntnisse hinaus. SPD-Ortsvereinsvorsitzender Sebastian Bothe und der Markkleeberger Stadtrat und Publizist Robert Burdy diskutieren das ausführlich in der jüngsten Ausgabe von „Markkleeberg – find' ich gut!“, dem Podcast der SPD Markkleeberg. Hören Sie einfach mal rein. Und wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns an.

Ihre SPD Markkleeberg

Streiten in der Sache – respektvoller Umgang miteinander



In der konstituierenden Sitzung haben die Abgeordneten des Sächsischen Landtages den Landtagspräsidenten sowie die Vizepräsidenten gewählt. Neu gewählter Landtagspräsident und damit oberster Repräsentant des Sächsischen Landtages ist Alexander Dierks. In seiner Antrittsrede betonte der neue Landtagspräsident: „Wir sind alle Mitbewerber, in harten Debatten auch mal Gegner, aber niemals Feinde.“ Auch der Alterspräsident Wolf-Dietrich-Rost, der die Sitzung bis zur Wahl des neuen Landtagspräsidenten leitete, betonte in seiner Eröffnungsrede, dass die Abgeordneten als Repräsentanten des Volkes fair und mit Anstand miteinander umgehen sollten. Als Markkleeberger Union pflegen wir diesen Politikstil des fairen und respektvollen Umgangs miteinander.

„Gerade als Politiker im Ehrenamt haben wir eine Vorbildfunktion. In der Sache miteinander um Positionen zu ringen und zu streiten, gehört zu einer lebendigen Demokratie dazu. Dennoch ist es bei allen unterschiedlichen Ansichten für uns wichtig, respektvoll miteinander umzugehen. Persönliche Angriffe und Anfeindungen sind dabei fehl am Platz“, so Oliver Fritzsche, Mitglied im Vorstand der Markkleeberger Union und Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion im Markkleeberger Stadtrat. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben dann kontaktieren sie uns gern unter 0341-2283410 oder über info@cdu-markkleeberg.de.

Ihre Markkleeberger Union

Bebauungsplan in Wachau mit Salomitaktik



Am 3. September 2024 wurde im Techn. Ausschuss der Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Crostewitzer Straße“ beschlossen – trotz Kritik aus verschiedenen Fraktionen. Noch im Regionalplan von 2008 ist die Fläche als sogenannter Grünzug vorgesehen worden und war somit nicht bebaubar. Im Verfahren zur Erstellung des Regionalplans 2021 warb die Stadt (ohne Einbeziehung des Stadtrats) um eine deutlich größere „Entwicklungsfläche von etwa 80 Hektar“ und den Verzicht auf den bestehenden Grünzug. Aufgrund der sehr hohen Bedeutung für den Biotop- und Landschaftsverbund blieb der Grünzug erhalten, wurde aber auf Drängen der Stadt verkleinert. Im Vorentwurf des B-Plans sind nun wiederum Stichstraßen vorgesehen, die als Option zur späteren Anbindung der angrenzenden Flächen die-

nen sollen, die derzeit noch Grünzug und damit nicht bebaubar sind – es fragt sich nur wie lange noch. Wir kritisieren die unnötige Bebauung von bisher nicht versiegelten Flächen und setzen uns für den Erhalt der Natur und des dörflichen Charakters von Wachau ein. Die Bebauung verursacht hohe Folgekosten für die Allgemeinheit – insb. für den Infrastrukturausbau (ÖPNV, Schulen, Kitas, Straßen) und deren Unterhalt. Landwirtschaftsfläche geht unwiederbringlich verloren. Die Kaltluftlieferung der Grün- und Freiflächen wird gestört. Der Standortfaktor und Tourismusmagnet „Ruhe und Natur“ am Markkleeberger See ist gefährdet. Nutzen Sie die Möglichkeit und beteiligen Sie sich im kommenden Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf!

Dr. Eric Peukert, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: **<https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>**

Twitter: **<https://twitter.com/GrueneMrkleeberg>**

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

**Spendenkonto:**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR

Verwendungszweck: „Markkleeberg“

Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE**Die LINKE**

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:

linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

FDP**FDP**

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:

<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>

<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>



Treffen Sie uns am 24. Oktober oder am
21. November jeweils um 19 Uhr (Ort wird
noch bekannt gegeben) und kommen Sie
mit uns ins Gespräch.

Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken an
fdp.markkleeberg@gmail.com.

Kompetent. Für unsere Stadt.

SPD**SPD**

Den aktuellen Podcast finden Sie hier:

www.spd-markkleeberg.de

... oder mit dem QR-Code.

Sie können uns gerne schreiben,
oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de

SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU**CDU****Sie haben Fragen oder Anregungen?**

Sie erreichen uns unter:

0341 2283410

oder

info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Als der Parkplatz noch nicht nervte Über Autos, Garagen, Parkwächter und Tankstellen

Hätte ich anno 1900 Oetzscher, Gautzscher, Markkleeberger oder Gaschwitzer nach Parks gefragt, ich bekäme rasch eine Antwort. Seinerzeit gab es sie in unseren Breiten meist als „Beigabe“ zu Gütern oder Landschlössern. Der Begriff vermischte sich im 18. Jahrhundert vom Französischen *parc* mit der deutschen Sprache. Wobei ich auch das lateinische *parricus*, es steht für „umzäunter Raum“, erwähnen möchte.

Sprache lebt und erfindet sich – atemberaubend – immer neu. Manchmal mit Tempo 100. Und so hätten unsere Altvorderen bei der Frage nach einem Parkplatz wohl den Kopf geschüttelt, eventuell in den Kees'schen Park nach Gautzsch verwiesen. Inzwischen weiß fast jeder, der Parkplatz zählt zu den „Anlagen des ruhenden Verkehrs“. Es nervt, wenn keiner da ist oder mit Strafzetteln „gekauft“ wird.

Tuckerte der „alte Lord fort, fährt er nur im Ford fort“ – wusste ein uralter Schlager. Und wenn der Lord heimkehrte, suchte er keinen Parkplatz, sondern rangierte geschickt in die hauseigene Garage ein. Um 1920 wäre in unserem Straßenraum kein stolzer Autobesitzer auf die Idee gekommen, die Straßenlampe als Garage zu nutzen. Wer allerdings 2024 Lust verspürt, sich in unseren Villenvierteln umzuschauen, der entdeckt oft neben attraktiven Wohnstätten alte Garagen in einmaligen Varianten. Wenn die ersten Automobile zwischen Gaschwitz und Raschwitz abends „eingesperrt“ wurden, zogen sie jedoch im Freien ein Gewerbe an, dass heute meist mit Geldschein und Kreditkarte angefahren wird: Tankstellen.

Besonders die „Ein- und Ausflugsschneise“ Koburger Straße löschte den speziellen „Durst“. In den 1930er-Jahren gab es zwischen Forsthaus und Prödel, dicht an dicht, Zapfsäulen und Pächter. Im Adressbuch jener Zeit sind die Koburger Straße 9 (Pächter Schlipplück), 35 (Pächter Haberland), 42 (Pächter Vodel), 69 (Pächter Eisenreich) und 235 (Pächter Illgen) erwähnt. Die Aufzählung ist nicht vollständig. Benzin war, zumindest vor dem Zweiten Weltkrieg, nicht knapp, ein vorbeifahrendes oder stehendes Auto hatte Seltenheitswert, was diese beiden Ansichten belegen.



links: Einmal kein Auto (Schillerplatz) / rechts: Einmal ein Auto (Spinnereistraße)

Rauschen wir mit Tempo einige Jahre weiter. Bereits den 1950er-Jahren war, zumindest einmal im Jahr, in Teilen von Markkleeberg-Mitte höchste Parkplatznot. Und es gab einen seltenen Job auf Zeit: Parkplatzwächter. Grund für die Aufregung um den ruhenden Verkehr war die alljährlich stattfindende „agra“. Aus ganz Deutschland reisten Heerscharen von Landwirten in Personenwagen, Bussen, LKW, Trabant oder P 70 in Richtung „Universität im Grünen“. Selbst viele Westautos drängten sich – gegen eine Tagesgebühr von 1,50 Mark – rund um das Ausstellungsgelände. Einige Straßen waren durch ein blaues „P“ als „bewachter Parkplatz“ gekennzeichnet. Man durfte erst wieder losfahren, nachdem

ein (manchmal leicht trunkener) Wächter sein Einverständnis gab, nachdem das Parkticket gezeigt wurde.

Das Lachen verging später zahlreichen Trabbi-Fahrern, da sich die Zahl der einst reichlich vorhandenen Ortstankstellen so reduziert hatte, dass nur noch eine Zapfsäule (heute Parkplatz) am Forsthaus angefahren werden konnte. Diese Benzinquelle, nach 1945 durch die Deutsch-Russische-Naphtalin-Gesellschaft bewirtschaftet, stand ab Mitte der 1950er-Jahre als MINOL-Tank zur freien Verfügung, musste jedoch wegen schadhafter Behälter nach zwanzig Jahren geschlossen werden.

Autofahren und Tanken, im Herbst 1960, ein amüsantes Thema im französischen Film „Madame und ihr Auto“, den das „Regina“ mit großem Erfolg auf seiner breiten CinemaScope-Leinwand zeigte.

Ich zitiere aus dem Programmheft: Autofahren ist nicht schwer, Fahren lernen aber sehr, und die Lehrerin Sophie denkt schon, sie begreift es nie; Starten, Kuppeln, Lenken, Schalten, Hupen, Blinken, Bremsen, Halten, das ist schwierig wie die Liebe, Rums, da kracht es im Getriebe ...

Gute Fahrt (mit dem Fahrrad?) in den Herbst!

Ich blättere – ohne Tempo – in den Oktoberseiten meines „Markkleeberger Tagebuchs“ ...

2003

Jagen und Angeln: Vom 9. bis 12. Oktober kamen rund 40.000 Besucher zum agra-Gelände. Traditionell ist die Schau nicht nur fürs Fachpublikum, sondern auch für Interessierte gedacht.

2005

Lutherbonbons: Die Martin-Luther-Kirchgemeinde verteilt erstmalig Lutherbonbons. Sie schmecken nach Zitrone und Johannisbeere. Auf dem Papier steht: Am 31. Oktober ist Reformationstag. Außerdem finden Computerbegeisterte darauf die Information: www.lutherbonbon.de

2012

Gesperrt: Die Auenhainer Straße in Markkleeberg-Ost bekommt zwischen Einfahrt Parkplatz und Wendehammer eine neue Decke. Der Bereich bleibt eine Woche gesperrt. Auftragnehmer sind Firmen aus Böhlen.

Kultur: Ein Dokumentarfilm über Ängste und Leben wird in Großstädteln gezeigt. Der Kulturbahnhof lädt ein, auf die Grünfläche neben dem ehemaligen Gemeindeamt Gaschwitz. Fragen werden gestellt: Wo endet das Urbane und

fängt das Ländliche an? Wie gestaltet sich die Nachbarschaft zwischen Großstädteln und Gaschwitz? Inzwischen eingemeindet ins Stadtgebiet Markkleeberg.

Hochzeit: Bereits frühzeitig standen die ersten zu einem Trau-termin am Weißen Haus an. Vergeben wurden sie für das kommende Jahr. 80 Paare erhielten bis jetzt einen Wunschtermin.

Auf Wiederlesen im Journal 24/2024

Ihr Michael Zock/Stadthronist (Telefon 0341 9803988)

(Abbildung: Archiv Zock)